



Die FFW Hauzendorf ist gerüstet – mit Übungen, die wie hier einen Verkehrsunfall realistisch simulieren.

FOTO: REINHARD NEUBERGER

# Einsatzrekord in Hauzendorf

**ENGAGEMENT** Die Freiwillige Feuerwehr zieht Bilanz. Sie verzeichnet steigende Mitgliederzahlen und pflegt ein aktives Vereinsleben.

VON RALF STRASSER

**HAUZENDORF.** Rückblicke und Ausichten: Beides stand in der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hauzendorf im Fokus. Höhepunkte, Herausforderungen und Übungen wurden in Form einer Diashow als visuelle Ausrufezeichen den 45 teilnehmenden Mitgliedern präsentiert. Vorsitzender Reinhard Neuberger zog Bilanz und beschrieb das Jahr als sehr erfolgreich. So habe die Wehr zehn Neuaufnahmen verzeichnet. „Wir konnten damit nicht nur die Mitgliederzahl wieder ausgleichen, sondern aktuell auf 266 erhöhen“, sagte Neuberger.

Die Frauen und Männer in der blauen Uniform haben längst bewiesen, dass sie nicht nur aktiv dabei sind, sondern auch bei vielen Veranstaltungen mit zahlreicher Teilnahme glänzen. So listete der Vorsitzende 21 Termine auf, dazu kamen Jubiläen, Ausschussit-

zungen und Versammlungen. „Höhepunkte waren zweifellos die Winterparty und der Familien- und Kinder-nachmittag sowie das Oktoberfest“, sagte Neuberger. Dass der Feuerwehrverein die aktive Mannschaft vorbildlich unterstützt, sei mittlerweile auch bei der Feuerwehrlandkreisführung angekommen, so der Vorsitzende.

Das Gerätehaus, an dem man Putz- und Pflasterarbeiten durchführte, wurde unter anderem wegen seiner Barrierefreiheit im Januar als Sitzungsort ausgewählt. Es sind nur kleine Sorgen, die der Vorsitzende skizzierte. So werde es schwieriger, für Beerdigungen eine Musikkapelle zu finden. Im Ausblick fand sich neben der Teilnahme an Veranstaltungen und dem vereins-eigenen Oktoberfest das 135-jährige Gründungsfest der Wehr. Beschlossen wurde ein Fest im kleinen Rahmen. Als Termin ist der 6. Juli geplant.

## „Einwandfrei und erfolgreich“

Einen Einsatzrekord verzeichnete Kommandant Michael Schmidhofer. Zu 36 Einsätzen (25 technische Hilfeleistungen) rückten die Hauzendorfer aus, eine Anzahl, die Schmidhofer als einzigartig in der Vereinsgeschichte bezeichnete. „Das waren 472 geleistete Stunden für die aktive Mannschaft.“ Mit „einwandfrei und erfolgreich“ um-

schrieb der Kommandant die Einsätze. Die Einsatzbereitschaft habe man sich mit 17 Übungen erarbeitet – mit einer Einsatzübung im Ortsbereich und einer Teilnahme an der Brandschutzwoche. Leistungsprüfungen, Fortbildungen und Schulungen rundeten das Ausbildungspaket ab, unter anderem hätten Daniel Weinbeck und Michael Schmidhofer in der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg den Lehrgang „Mobile Fire Trainer“ besucht.

Eine weitere Basis für den Erfolg bilden die Jugend- und die Damengruppe. Elf Jugendliche zählt Jugendwart Daniel Weinbeck in seiner Gruppe – mit ei-

ner starken weiblichen Komponente. So stießen Anna Beer, Leonie Spitzer und Charlotte Servatius 2018 zur Gruppe. Und diese ist äußerst aktiv: Neben ihrem Feuerwehrensengagement, das sie mit Jugendflamme und 19 Übungen unter Beweis stellte, ist sie im sozialen Bereich in der Gemeinde tätig, etwa beim Christbaumsammeln.

## Engagierte Frauengruppe

Dem stehen die Damen in der Wehr in nichts nach. Frauensprecherin Martina Beer berichtete von sechs Übungen zum Thema Gerätekunde, Funk, Pumpenbetrieb und Stromaggregat. Ebenso unterstützen die Frauen mit Aktionen den Verein und die aktive Mannschaft. „Auch im aktiven Dienst waren die Frauen der UTE-Truppe bei sämtlichen Einsätzen stark vertreten“, so Beer. „So wäre es einmal fast zu einem reinen Damen-Einsatz gekommen.“

Das Ehrenamt lebt von Menschen, die sich engagieren. Das ist in der FFW Hauzendorf nicht anders. Hier sind es unter anderen Alfred Fuchs, Erwin Seitz, Paul Ederer, Rudolf Hofweber und Xaver Dietlmeier, die sich besonders auszeichnen. Für ihre Verdienste wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ein letzter Appell galt den Mitgliedern: „Die Zahl der Herausforderungen steigt, es wird jeder gebraucht.“

## GUT ZU WISSEN

**Vereinsleben:** Sommernachtsfest, Oktoberfest, Weinfest, Fahrten zu Christkindlmärkten oder zur FFW Stürzelberg standen auf dem Plan.

**Veranstaltungen:** Das Inventar für vereinseigene Feste wird künftig in einem eigenen Metallcontainer untergebracht.

**Ausblick:** Am 6. Juli und 3. Oktober sind Gründungsfest und Oktoberfest Höhepunkte für das Jahr 2019.